

HEUTE

Dienstag
13.
Juni
2006

Sonnenaufgang
5.07 Uhr
 Sonnenuntergang
21.48 Uhr
 Mondaufgang
- Uhr
 Monduntergang
5.55 Uhr
 164. Tag des Jahres
 201 folgen

24. Woche
 Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
 25.06. 03.07. 11.07. 18.06.

Guten Morgen!

Paul wurde gestern sechs und bekam seine erste Uhr zum Geburtstag. Stolz drückte er hier auf den Knopf, drehte dort am Rädchen. Und jeder wollte nun von Paul auch die Uhrzeit wissen. »Weiß ich nicht, ich kann keine Uhr lesen!« Statt vorm Schlafengehen vorlesen, gibts nun Unterricht im Zeitlesen.

Bärbel Hillebrenner

Tageskalender

Versammlung der »Dieler Runde«, 19.30 Uhr Beginn der Zusammenkunft im Gemeindehaus Dielingen.

Termine der Kirchengemeinde Wehden: 16.30 Uhr Treffen der CVJM-Mädchenjungschar, 20 Uhr Beginn der Presbyteriumssitzung.

Spargessen des Seniorenclubs »Sonniger Herbst« Levern, 15 Uhr Beginn im Leverner Hotel Meyer-Pilz.

Klönnachmittag des Sozialverbandes Sundern, 15 Uhr Gasthaus Reddehase in Levern, Butenbohm.

Spielmobil des »Life House« steht an der Grundschule Westrup, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr.

Fit durch Radfahren: 19 Uhr Aktion des RSC Niedermehnen, 19 Uhr Treffen an der Sporthalle.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dielingen, 10 bis 12 Uhr.

Behindertensportgemeinschaft Lavern: 17 bis 18 Uhr und 18 bis 19 Uhr Wassergymnastik bei Meyer-Pilz.

Notdienst

Apotheken-Notdienst, durchgehend: Berliner Apotheke in Wehden, Stemwederberg-Str. 58, Tel. 0 57 73/17 55.

Schützen geben WM-Tipp ab

Levern (WB). Das Sommeranfangsfest des Schützenvereins Lavern steht am Samstag, 17. Juni, unter dem Motto »Fußball-WM-Tipp 2006«. Jeder kann einen Tipp abgeben, welches Land Weltmeister wird. Der Einsatz beträgt einen Euro. Der Gewinner des Jackpots wird beim Kommers bekannt gegeben. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Schützenhalle. Die Alte Garde veranstaltet im Vorfeld eine Radtour. Um 19 Uhr werden die Freunde aus dem Schützenverein Hollwede erwartet. Freunde und Bekannte der Mitglieder sind ebenfalls willkommen.

Einer geht durch Ilwede ...

... und sieht, wie eine Mini-Windhose etwas Heu in einer Wiese haushoch kreisförmig in die Höhe befördert. Nur gut, dass dies ein sehr schwaches Lüftchen ist, findet EINER.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnenten-Service
 Tel. (05741) 34 29- 0
 Fax (05741) 34 29-30

Geschäftsstelle Rahden
 Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
 Tel. (05771) 60 88-0
 Fax (05771) 60 88-21

Lokalredaktion Rahden/Stemwede
 Tel. (05771) 60 88-17
 Fax (05771) 60 88-29
 rahden@westfalen-blatt.de

1500 Besucher strömen auf Klinikgelände

Tag der offenen Tür in Schloss Haldem

Von Martin Vocks

Haldem (WB). Zum ersten Mal seit acht Jahren öffnete die »Westfälische Klinik Schloss Haldem« ihre Pforten zum Sommerfest, und das mit großem Zuspruch: Rund 1500 Gäste strömten im Verlauf des Sonntagnachmittags auf das Schlossgelände.

Sie nutzten die Gelegenheit, um bei strahlendem Sonnenschein die Einrichtungen der Schlossklinik zu besichtigen, auf dem Kunsthandwerk- und Flohmarkt vor historischer Schlosskulisse nach Schnäppchen zu jagen oder sich über die Therapiearbeit in der Maßregelvollzugsanstalt zu informieren.

Das vielfältige Programm wurde ergänzt durch eine große Tombola mit mehr als 650 Preisen sowie Auftritte der Top-40-Band »Route 66« und der Pipeband »Dersa-Highlander« aus Damme sowie etliche weitere große und kleine Attraktionen.

Organisator Paul Bosse zeigte sich über das große Interesse erfreut: »Nachdem seit 1998 gar kein Sommerfest mehr stattfand, waren wir natürlich schon gespannt, wie die Veranstaltung angenommen würde – aber die Resonanz ist äußerst erfreulich, wir haben sogar Gäste aus dem Ruhrgebiet und aus dem Raum Bielefeld hier, darunter auch einige ehemalige Patienten, die es geschafft haben, ein neues Leben zu beginnen. Genau diese Plattform hatten wir uns gewünscht, um uns und unsere Arbeit vorzustellen.«

Auch das war schließlich ein Anliegen der Organisatoren: Die Besucher sollten die Möglichkeit erhalten, die Therapiearbeit und -formen in der Schlossklinik, die derzeit insgesamt 190 Patienten betreut, kennenzulernen. Aus diesem Grund referierte die stellvertretende ärztliche Direktorin Karin Wagner, und auch drei Stationen im halboffenen Bereich der Klinik konnten besichtigt werden.

Desweiteren hatten auch die schlosseigene Werkhalle, in der die Patienten normalerweise Industriearbeit verrichten, und die Gärtnerei, deren 30 Mitarbeiter den etwa zehn Hektar großen Schlossgarten pflegen, jeweils zu einem »Tag der offenen Tür« eingeladen.

Auch die Kfz-Gruppe, die Redaktion der Klinikzeitung »Schlossgeister«, die 2007 ihr 20-jähriges Jubiläum feiern wird, und die Radiogruppe stellten sich an eigenen Infoständen vor. Für letztere ist der Startschuss gerade gefallen: Am 27. Juni und am 7. Juli strahlt das aus sechs Patienten bestehende Team der Radiogruppe jeweils ab 20 Uhr im Bürgerfunk-Kanal von Radio Westfalica erstmals eine eigene Sendung aus und wird dabei aktuelle Themen aus dem Maßregelvollzug aufgreifen, wie Ralf Kroll und Andreas Kohrts am Sonntag nicht ohne Stolz berichteten.

Natürlich durfte bei einem Sommerfest auf historischem Boden wie dem des Haldemer Schlosses ein wenig geschichtliche Bildung nicht fehlen. Die zahlreichen Informationstafeln und ein auf plattdeutsch gehaltener Vortrag von Pastor Dullweber zeichneten die Geschichte des 1329 erbauten Schlosses nach.



Sonne lockt den leuchtenden Mohn hervor

In wunderschönem Rot präsentiert sich der erste Mohn im Stemweder Land. Diese Pflanze wurde in Levern entdeckt und kündigt davon, dass der Sommer mehr und mehr Einzug hält. Immer satter wird auch das Grün in den unzähligen Hecken innerhalb des Gemeindege-

bietes. Zurzeit bilden die rosa Blüten der Wildrosen und die weißen Blüten des Holunders einen faszinierenden Kontrast. Mehr und mehr wird dieses Farbenspiel auch durch »wilde« Sommerblumen ergänzt.
 weh/Foto: Gertrud Premke.

Sparpläne überschatten Fest

Klinik Haldem will Veranstaltung alle zwei Jahre anbieten

Stemwede-Haldem (voc). Das erste Sommerfest nach achtjähriger Abstinenz (damals war durch die hitzige Debatte um die Unterbringung von Sexualstraftätern in Haldem die Konzentration der Klinikleitung auf andere Probleme fokussiert) war rund um ein Erfolg. Darüber waren sich die Verantwortlichen der Schlossklinik am vergangenen Sonntag einig (siehe Bericht links). Dabei hätte es beinahe gar nicht

stattgefunden: Die Sparpläne der Landesregierung hatten bei der Schlossleitung Überlegungen hervorgerufen, das Sommerfest aus finanziellen Gründen kurzfristig abzusagen, wie Paul Bosse erläuterte: »Für uns haben sich durch die neuen Regelungen ganz erhebliche Sparzwänge ergeben, die Einsparungen von 16 Prozent bedeuten. Da muss man natürlich ernsthaft hinterfragen, ob das Sommerfest wirt-

schaftlich vernünftig ist.« Schließlich habe man sich dann aber entschieden, »das Fest durchzuziehen und in diesem Rahmen auf die Sparproblematik hinzuweisen. Dennoch wird uns dieses Thema wohl leider noch eine Weile begleiten«, fürchtet Bosse.

Ungeachtet dessen soll das Sommerfest im Schloss Haldem nun aber wieder etabliert werden. Nachdem es von 1986 von 1992 jährlich und später im Zwei-Jahres-Rhythmus stattgefunden hatte, steht es demnächst wieder alle zwei Jahre auf dem Programm.

STEMWEDER ZEITUNG
 die informative
Stark im Lokalen.

Ausflug zum Zwischenahner Meer

Kirchengemeinde Dielingen veranstaltet Tagesfahrt am 28. Juni

Dielingen (WB). Einen wunderbaren Ausflug bietet die Kirchengemeinde Dielingen ihren Gemeindegliedern am Mittwoch, 28. Juni, an. In Begleitung von Pastor Beening geht die Reise um 8.30 Uhr von der Volksbank in Haldem und um 8.45 Uhr vom Gemeindehaus Dielingen aus los über Diepholz – Vechta – Oldenburg bis nach Bad Zwischenahn. Hier besteigen die Teilnehmer ein Ausflugsschiff zu einer einstündigen Rundfahrt über das Zwischenahner Meer. Danach fin-

det ein gemeinsames Mittagessen statt. Die Nachmittagsstunden stehen im Zeichen einer großen Ammerland-Rundfahrt, welche die Teilnehmer unter Leitung eines Reiseleiters an die schönsten Orte des Ammerlandes führen wird.

Es wird eine Baumschule besichtigt, und dort besteht auch die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Auf dem Rückweg wird in einer kleinen Kirche eine Dankandacht gefeiert. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant. Da während des Ausfluges keine weiten Wege zu

Fuß zurückgelegt werden müssen, bietet sich dieser auch besonders für die älteren Gemeindeglieder an.

Da an diesem Tag bei der Fußball-Weltmeisterschaft kein Spiel stattfindet, können auch alle Fußballbegeisterten an dieser Reise teilnehmen und sich von dem Stress der vielen Fernsehübertragungen ein wenig erholen. Verbindliche Anmeldungen bitte bei Pfarrer Beening (Tel. 0 54 74/3 16) oder im Gemeindebüro (Tel. 0 54 74/65 56).



Ralf Kroll und Andreas Kohrts von der Radiogruppe informierten die Besucher von Schloss Haldem über ihre Arbeit. Foto: Martin Vocks

Schützenverein Westrup ehrt treue Mitglieder

Neuer Hofstaat ist in Amt und Würden – Goldene Schützenschnüre vergeben

Stemwede-Westrup (WB/weh). Ein glänzendes Schützenfest liegt hinter den »Grünröcken« aus Westrup (wir berichten in der Montag-Ausgabe).

Neben der Geselligkeit standen auch Ehrungen und Auszeichnungen auf dem Programm. So wurden wieder traditionell die goldene Schützenschnüre vergeben. In

der Klasse bis 40 Jahre siegte hier Markus Meier mit 48 Ring, gefolgt von Uwe Arning mit 47 Ring und Ralf Arning mit 46 Ring. Verteidiger war Gerrit Wandt.

In der Klasse über 40 Jahre hieß der Sieger Werner Wagenfeld. Der ehemalige König schoss 48 Ring und verwies Willi Hohl mit 45 Ring auf den zweiten Platz und Andreas Hohl mit 45 Ring auf den dritten Platz. Verteidiger war Friedhelm Lahrmann.

Auch einige Ehrungen wurden vorgenommen: Für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurden Friedhelm Hagemeier, Werner

Syska und Robert Schumacher. Eine Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Egon Arning, Adolf Grube, Kurt Weinaug, Willi Bordewisch, Alfred Jakobmeyer und Willi Winkelmann.

Außerdem erhielt der neue Schützenkönig König Rainer Wilking für sein Engagement um das Schützenwesen die goldene Verdienstnadel des westfälischen Schützenbundes.



Der Westrupe Hofstaat mit König Rainer Wilking, Königin Margret Wilking, Adjutant Hartmut Tacke, Ehrendamen Marlies Tacke und Michaela Wilking, Jungkönig Mario Sander, Jungkönigin Kirsten Hafer,

Adjutant Daniel Wagenfeld, Ehrendamen Mona Rennegarbe und Yvonne Körding, Kinderkönigin Alina Hohl, Prinzgemahl Robin Bordewisch, Adjutant Niklas Depenbrock, Ehrendamen Fabienne Dreyer und Gaby Kroll.



Geehrte Schützen: Rainer Wilking (v.l.), Werner Syska, Friedhelm Hagemeier, Adolf Grube, Willi Winkelmann und Alfred Jakobmeyer.